

Sitzung des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Straubing

## Neues Online-Portal zur Berufsorientierung

„sprungbrett-bayern.de“ unterstützt Schulen und Betriebe – Neuer Vorstand gewählt

Zur Jahresabschluss-Sitzung begrüßte Sparkassenvorstand Dr. Martin Kreuzer, der Geschäftsführer des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Straubing, die Mitglieder aus den Bereichen Schule und Wirtschaft. Auf der Tagesordnung stand neben Jahresrückblick und Planung der Aktivitäten im neuen Jahr eine Präsentation von Elisabeth Listl über das Online-Portal „sprungbrett-bayern.de“. Turnusgemäß wurde der Wechsel im Vorstand durchgeführt.

Dr. Kreuzer blickte auf ein spannendes Jahr für den Arbeitskreis in Straubing wie auch in Bogen zurück. Die gut besuchten Veranstaltungen waren Basis für rege Gespräche. So wurde für den Bereich Straubing eine Podiumsdiskussion zum Thema „Was erwartet die Wirtschaft vom Gymnasium – was erwartet das Gymnasium von der Wirtschaft?“ durchgeführt.

In zwei Informationsveranstaltungen wurde über die „Interpretation von Zeugnisbemerkungen aus Sicht von Schule und Wirtschaft“ und „Beobachtungen, Beurteilung und Förderung überfachlicher Lernkompetenzen“ informiert und diskutiert. Außerdem führte der Arbeitskreis Straubing eine Betriebserkundung im Straubinger Tagblatt durch. Der Arbeitskreis Bogen besuchte den „Formtech Werkzeug- und Formenbau GmbH“ in Niederwinkling. In Vortragsveranstaltungen setzte sich der Arbeitskreis mit dem Thema „Hauptschule – quo vadis: Bedeutung und Entwicklungsperspektiven die-



Die scheidenden und die neuen Vorstandsmitglieder Johann Lehner, Josef Fenzl, Brigitte Erdl-Lippuner und Oskar Betz (von links) mit Geschäftsführer Dr. Martin Kreuzer (2. v. rechts).

ses wichtigen Schulzweiges“ sowie dem dänischen Schulsystem auseinander.

### Infos zur Ganztagsbetreuung

Auch für das Jahr 2006 stellte Dr. Kreuzer ein volles Programm in Aussicht. So ist unter anderem im Strau-

binger Arbeitskreis eine Betriebserkundung in der Karmelitenbrauerei geplant. Eine Infoveranstaltung wird sich mit der Ganztagsbetreuung in Schulen beschäftigen. Neben Erfahrungsberichten sollen hierbei organisatorische Belange ebenso beleuchtet werden wie die Kostenfrage. Der Bogen Arbeitskreis plant im Frühjahr eine Informationsveranstaltung über die „EU-Osterweiterung“. Darüber hinaus ist eine Betriebserkundung bei der Firma Schnupp in Bogen geplant.

### Vorstandsposten neu besetzt

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde turnusgemäß der Wechsel im Vorstand durchgeführt. So treten Peter Söll von der Fachoberschule und Johann Lehner von der Quin-Akademie als stellvertretende Mitglieder in den Vorstand ein. Die bisherigen Stellvertreter Oskar Betz von der Volksschule in Rain und Brigitte Erdl-Lippuner von Intersport Eril übernehmen jeweils die Position der scheidenden Vorstandsmitglieder Schwester Angela Veit, ehemalige Leiterin des Ursulinen-Gymnasiums, und Josef Fenzl von der Schreinerei Fenzl in Straubing.

### Praktikum durch Online-Portal

Anschließend stellte Elisabeth Listl vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft das „sprungbrett-bayern.de“ vor – ein bayernweites Online-Portal mit regionalen Kooperationsangeboten. Auf dem Online-Marktplatz in Form einer funktionalen und leicht zu handhabenden Da-

tenbank können Lehrer, Schüler und Unternehmen direkt miteinander in Kontakt treten. Es können gezielt regional Praktikums-, Informations- und weitere Kooperationsangebote ausgetauscht werden.

Mittels einer Auftakt- und Informationsveranstaltung, die für das Frühjahr 2006 geplant ist, sowie Kontaktlehrer-Schulungen wird in das Projekt eingeführt. Die Ziele dieser „Online-Börse Kooperation Schule-Wirtschaft“ seien unter anderem, Schülern Einblicke in und Verständnis für Arbeitsprozesse zu vermitteln, effektive Vermittlung von Schüler- und Lehrerpraktika sowie die Förderung einer treffsicheren Berufswahl, so Listl.

Sämtliche Beteiligte finden maßgeschneiderte Unterstützung – die Serviceangebote sind kostenfrei. Unternehmen können sich ab sofort registrieren lassen und Angebote einstellen. Auf Wunsch kann die Unternehmensadresse bei der Praktikumsanzeige verschlüsselt werden. Die allgemein bildenden und Wirtschaftsschulen in der Pilotregion Straubing-Bogen, Deggendorf, Dingolfing-Landau werden in diesen Tagen angeschrieben und über die Zugangsmodalitäten informiert. Für Lehrkräfte bietet „sprungbrett-bayern.de“ umfassende Downloadmaterialien und Informationen zur Unterstützung bei der Praktikumsbetreuung von Schülern. Guter Kontakt zur Wirtschaft und Einblick in verschiedene Berufsfelder sichern darüber hinaus die Praxiskompetenz.

- red -